



Bezirk: Bielefeld Gemeindegründung: 1977 Kirchweihe: 1978? Anschrift: Umlandstr. 6, 33803 - Brockhagen Gemeindegliederung: 2009 Gemeindegliederung: Geschlossen

Neuausschließliche Kirche Brockhagen

Die Neuausschließliche Kirche Brockhagen war von 1978 bis 2009 der Versammlungsort der Neuausschließlichen Gemeinde Brockhagen. Seit Dezember 2011 ist das ehemalige Kirchengebäude an das Netzwerk Apostolische Geschichte e.V. vermietet, welches dort das Archiv Brockhagen betreibt.

Gebäude

Das Gebäude vom so genannten Typ "Standard 100" steht in der Umlandstraße 6 in 33803 Steinhausen OT Brockhagen auf einem etwa 900m² großen Grundstück. Die ehemalige Kirche hat eine Grundfläche von 15m x 11m.

Das Gebäude umfasst eine Nutzfläche von etwa 214 Quadratmetern, aufgeteilt auf ein voll ausgebautes Stockwerk (Erdgeschoss) und zwei jeweils nicht voll ausgebaute Stockwerke (erster Stock, Teilkeller). Der Bautyp wird kirchenintern als *Standard 100* (spätere Version) beschrieben, weil er zum Zeitpunkt des Baus für eine Standardbelegung von maximal 100 Gottesdienstteilnehmern ausgelegt wurde.

Das Erdgeschoss ist aufgeteilt in einen großen (ca. 60 qm) Gottesdienstraum, einen Mutter- und Kindraum, eine Garderobe mit Flur, ein Treppenhaus, einen Abstellraum und die sanitären Anlagen (jeweils ein WC für Damen und Herren). Der Keller umfasst einen Abstellraum, das Treppenhaus, einen Heizungsraum mit Ölheizung und ein Tanklager für das verwendete Heizöl. Im Obergeschoss gibt es eine zum Gottesdienstraum offene Empore, eine ehemalige Sakristei, einen kleinen Jugendraum mit Abstellkammer und einen weiteren kleinen Abstellraum.[1]

Im Dezember 2011 kam die ehemalige Kirche ins Gespräch, nachdem die Neuausschließliche Kirche Nordrhein-Westfalen, unter der Federführung des Bezirksapostels Armin Brinkmann, dem Netzwerk Apostolische Geschichte diese Kirche zur Nutzung als Archiv- und Seminargebäude für einen monatlichen symbolischen Euro anbot. Das Netzwerk suchte zuvor

schon seit einigen Monaten nach einer Unterbringungsmöglichkeit für das umfangreiche Archiv.
[2] Das Gebäude stand von 2009 bis 2011 leer und wies bei der Übergabe an das Netzwerk Apostolische Geschichte nur kleinere Baumängel auf, welche im Jahr 2012 behoben werden konnten.

Die Eröffnung des Archivs fand unter Beteiligung ehemaliger Gemeindemitglieder und mit Grußworten der Neuapostolischen Kirche und der Apostolischen Gemeinschaft am 30. Juni 2012 statt.

Gemeindechronik

Die Kirchengemeinde wurde 1977 offiziell gegründet, erste Gottesdienste fanden im benachbarten Ströhen bereits 1964 statt. Die Gemeinde entstand aus der neuapostolischen Kirchengemeinde Steinhagen heraus, deren heutiges Lokal etwa neun Kilometer entfernt ist. 1999 wurde sie mit der benachbarten Gemeinde Harsewinkel zusammengelegt, das Lokal in Brockhagen wurde dafür weiterverwendet. 2009 wurde die Gemeinde aufgelöst, die verbliebenen Gemeindemitglieder verteilten sich auf die Gemeinden im Umland.[3]

1. Januar 1977

